



Hinweise zum Essay

Institut für Politikwissenschaft
Stand: 05. Oktober 2020

Die folgenden Hinweise dienen als allgemeine Hilfestellung. Grundlage für die Bewertung Ihrer Studien- und Prüfungsleistungen sind immer die spezifischen Anforderungen der Prüferin/ des Prüfers. Bitte nehmen Sie diese zur Kenntnis.

1. Was ist ein Essay

Das Essay ist eine Prüfungsform, bei der es um die pointierte und knappe Entwicklung eines zentralen Arguments zu einem klar abgesteckten Thema geht. Das Essay ist ein Kondensat der für Ihre Argumentationslinie relevanten Aspekte aus einer vorausgehenden Recherche und Aufarbeitung eines Themas.

2. Allgemeine Hinweise

Im Gegensatz zur Hausarbeit ist ein Essay weniger in wissenschaftliche Debatten eingebettet und stärker am eigenen Standpunkt orientiert. Ihre Argumentation muss jedoch wissenschaftlich fundiert sein und auf fachlicher Kompetenz beruhen, die weit über das hinausgeht, was im Essay selbst zur Sprache kommt.

Auch ein Essay sollte in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert werden. Die Einleitung dient insbesondere dem Zweck, das Interesse der Leserin / des Lesers zu wecken und sollte daher einen einfallsreichen Einstieg wählen.

Im Hauptteil ist es hilfreich, Ihr Argument gegen widersprechende Perspektiven zu verteidigen, um abschließend zu einem informierten und pointierten Plädoyer zu kommen.

Der Schluss dient der Zusammenfassung Ihres Arguments sowie beispielweise der Einbettung in den größeren Kontext.

Bei der Bewertung eines Essays wird ein besonderer Fokus auf gedankliche Stringenz und sprachlichen Stil gelegt.

Noch stärker als bei anderen Prüfungsformen hängen die Anforderungen an ein Essay von der spezifischen Subdisziplin-Kultur ab und sollten unbedingt mit dem Prüfer / der Prüferin abgesprochen werden. Ein Essay umfasst in der Regel fünf bis sieben Seiten.